

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[urn:nbn:de:gbv:45:1-43828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-43828)

erzogen der weitem nicht aus, unter anderem weocnten gegen voren antisozialen und volkswirtschaftlich schädlichen Cocacola zu greifen. Das Gesetz ist der Anfang einer allgemeinen Produktionssteuer, das Weichen eines Verens, aus dem Gesetz herauszuweisen sind, da es sich für eine Warenverkehrssteuer handelt.

Hr. Bahlstein (Sp.): Unsere Behörden haben wir schon in der ersten Lesung dargestellt. Freilich noch manche Bedenken bestehen geblieben sind, werden wir dem Gesetz aufhören. Eine bedeutsame Verbesserung ist in der Sache, die den Inhalt des Gesetzes betrifft, zu erwarten ist, die freies Verens aus dem Gesetz herauszuweisen sind, da es sich für eine Warenverkehrssteuer handelt.

Hr. Bahlstein (Sp.): Für uns ist der Gesetzentwurf wegen seiner der Volkswirtschaft schädlichen Wirkung unannehmbar. Den Sachverhalt ist eine weitgehende Umgestaltung der Steuer möglich gemacht worden.

Hr. Neumann-Hafer (Sp.) erklärt sich gegen die Verabsaffung der freien Verens aus dem Gesetz. § 1 wird angenommen; desgleichen § 2, unter Abänderung des sozialdemokratischen Antrages auf Freilassung der Einfuhr von Salz, Soda und Ammoniak. Bei § 3 berichtigt.

Hr. Bahlstein (Sp.) erklärt sich gegen diesen Antrag. Unter Abänderung dieses Antrages wird § 3 angenommen. Bei § 6 beantragen die Abgeordneten Dr. Bahlstein und Dr. (Sp.) die Abänderung des § 6, die die Steuer auf 1000 Mark zu setzen, und die über namentlich abgelehnt werden.

Hr. Bahlstein (Sp.) erklärt sich gegen diesen Antrag. Unter Abänderung dieses Antrages wird § 6 angenommen. Bei § 6 beantragen die Abgeordneten Dr. Bahlstein und Dr. (Sp.) die Abänderung des § 6, die die Steuer auf 1000 Mark zu setzen, und die über namentlich abgelehnt werden.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Hr. Bahlstein (Sp.): Das Ichere liegt allerdings im Sinne der Antragsteller, und ich bitte um eine entsprechende Erklärung vom Regierungsrat.

Vom Seetrieg.
20 000 Br.-M. vernichtet.

(W. Z. V.) Berlin, 12. Juli. (Mittl.) Von unseren U-Booten sind im Kanal vier bewaffnete Dampfer mit 20 000 Br.-M. vernichtet worden.

Aus dem Westen.

(W. Z. V.) Haag, 11. Juli. Das Nordseebüroau meldet anlässlich: Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten teilt mit, dass am 22. Juni um 11 Uhr 40 vormittags der Dampfer „Gand“, Gemeinde Zinn, zwei Bomben überfallen wurden. Es wurde eine Person verwundet und Sachschäden angerichtet. Die Untersuchung der Bombenexplosion hat ergeben, dass die Bomben britischen Herabfalls waren. Der niederländische Gesandte in London wurde deshalb beauftragt, bei der britischen Regierung nachdrücklich gegen die neuerliche Verletzung des neutralen Gebietes, wobei getragene eine Person ums Leben gekommen wäre, zu protestieren und die Erwartung der niederländischen Regierung auszudrücken, dass die britische Regierung den Schaden ersetzen werde.

Von den Balkanfronten.

(W. Z. V.) Wien, 11. Juli. Anlässlich wird verlautbart: Auf dem italienischen Kriegsschauplatz seien neuere Weltereignisse. In Albanien haben sich unsere Truppen in einer neuen Widerstandslinie eingerichtet. Eine im Doppelital verführbare französische Kompanie wird abgezogen.

Aus Stadt und Land.

(W. Z. V.) Rültingen, 12. Juli. Die fleischlosen Wochen. Anlässlich ist noch nicht bekannt gegeben, wann die fleischlosen Wochen eintreten sollen und wie viele ihrer angehebt werden. Die Weiterleitung ist in der Lage, genauer darüber zu melden und ist an der Wichtigkeit der Meldung kaum noch zu zweifeln.

Darnach werden wir in den nachstehend bezeichneten Wochen ganz auf den Bezug von Fleisch verzichten müssen: 19.—25. August, 9.—15. September, 29. September bis 6. Oktober und 20.—27. Oktober. Die angesehene Nation von 250 000 Mann Fleisch soll nur noch bis zur zweiten Hälfte des Monats reduziert werden. Dann tritt die angeordnete Herabsetzung auf 200 Gramm, und zwar für Städte mit über 100 000 Einwohnern in Kraft. Die kleineren Städte sollen noch weniger Fleisch erhalten.

Der Magistrat und Gemeinderat wird am Montag nachmittags 4 Uhr im Rathaus Wilhelmshavener Straße eine gemeinsame Sitzung mit folgender Tagesordnung abhalten: 1. Besprechung der städtischen Budgets für 1918. 2. Ergänzung des § 2 des Statuts über Einrichtung eines Kanalisations-, Bau- und Erwerbsniederungs. 3. Änderung des Statuts über Erhebung von Gebühren zur Bekämpfung der Kosten der Kanalisation, 2. Lesung. 4. Änderung der Bekämpfungsvorhaben, 2. Lesung. 5. Erwerb von Grundstücken (vertraulich). 6. Nachschulungen. 7. Beschlüssen.

Gefahren und auf der Stelle geschädigt ist dem Landwirt Reinhold Högen in Neumoggen der Schaden von der Weide ein Wirterschlag. Der Fährer hat die innere Seite am Latent zurückgelassen. Auf die Ermittlung des Täters ist eine Belohnung von 20 M. ausgesetzt.

Wilhelmshaven, 12. Juli. Auszeichnung. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt der Kanonier Wilhelm Bus, Kieler Straße 76.

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Die Vorarbeiter-Vereinigung hielt am Mittwoch den 10. d. M. eine gut besuchte Versammlung ab. Aufsehen-

men wurden in den Verein drei neue Mitglieder. In Betracht der erhöhten Ausgaben wurden die Beiträge ab monatlich 30 M. erhöht und die der Unterhaltungsstelle auf 1 M. monatlich festgesetzt. Nach Erledigung einer internen Beschäftigungsgeschichte folgte der 1. Vorsitzende um 10 Uhr die Versammlung.

Operetten-Gastspiele des Kölner Metropoli-Theaters in der Burg Hohenzollern.

Graf von Luxemburg. Operette in 3 Akten von Franz Lehár. Die Operette gehört zu jenen Erscheinungen der letzten fünfzehn Jahre, die neben einer Reihe anderer — vom Walzerreigen angefangen — ganz erhebliche Kassenerfolge erzielt haben. Trotz ihrer Coarctation ist sie aber doch nicht auf das Niveau der Koffen und Burlesken mit Gesang und Musik hinunter, die in den letzten drei bis vier Jahren sich unter dem Namen Operette eingefühmungslos verhalten. Dem Graf von Luxemburg ist eine der Besten für den Erfolg zu eigen; nämlich eine gefällige und melodische Musik. Die ständigen Solosänger fehlen zwar allerdings auch nicht, aber sie sind durchweg reizend aufgemacht. Die Inszenierung der Operette bedarf sich keiner Eruui. Das Haus war ausverkauft.

Die Aufführung war durchweg recht gut. In Ausstattung sind die meisten Szenen vorhanden und ein toller Chor gab dem ganzen einen bewegten Rahmen oder vielmehr eine Unterlage, die zur erfolgreichen Aufführung gehört, um den Reiz und die Reizbarkeit zu erhöhen. Die Gesangsleistungen verdienen indessen ebenfalls Hervorhebung. Carl Grabe, Maxa Mey und Paul Kienbögen verdienen sich ihre Aufgäbe vortrefflich. Besonders wie auch derzeitlich auf die Bühne. Emma Westrop hat heute besonders verdient sein. Sie hat fast ihren vor Monaten erfolgten Aufstiegen ganz erheblich gewonnen. Jene überstehenden Temperamente, welche sie jetzt besitzt, die sie anzuwenden, wodurch ihre Leistungen die notwendige Verbindung erfahren. Fernere Szenen, nach weiterer Vervollständigung werden bei ihren Fähigkeiten nicht erfolgreich bleiben und eine wirklich tüchtige Soloparte ist für sie, die stimmlich und darstellerisch erheblich über den Durchschnitt hinaus geht. Sie war gestern Abend wohl bei der Sache und erzielte allgemein durch die temperamentvolle Art ihres Auftretens. W. Z. V. her, gehalten und erzielte damit großen Erfolg. Auch die übrigen Mitwirkenden verdienen Anerkennung.

Die musikalische Leitung führte Dr. Kleinlein mit viel Umsicht und großer Sicherheit. Nicht zuletzt seinem Geschick ist die gute Aufführung zu danken.

Das zahlreiche erkrankte Publikum war natürlich schuldig in guter Stimmung, spendete an der Aufführung wie auch bei öffentlicher Veranstaltung großen Erfolg und überste die Wiederholung des Quells (Wohl sein) Wohl sein.

Arum. Ein Kuhstall geschlohen worden ist von einer Weide an der Gasse Langener-Neum. Die Diebe haben das Tier an Ort und Stelle geschlohen. Eigentümer ist der Landwirt Seifen zu Wierth.

Feuer. Herr Sassen, der bekannte konservativ Politiker, Antersatzmitglied und Gemeindevorsteher von Warden, ist im Peter-Ludwig-Hospital in Oldenburg im Alter von 67 Jahren gestorben. Gaben war in den vergangenen 20 Jahren an den Kandidaten zwischen dem Bund der Konservativen und der Demokratie lebhaft beteiligt. Er hat für den Bund wie für die antilebendige Bewegung (Kampf) gekämpft. Die Verehrer unserer Partei haben mit ihm gar mandant in der Bekanntheit die Menge geteilt. Auch dem Ehrenbürger Landtag hat er während einer Versammlung und zwar der letzten, die drei Tage dauerte, angehört. Dort war er ein eifriger Vertreter eines Massenwahlrechts und stimmte nur mit großen Widerstreben der zweiten Stimme für die Verabschiedung an. Er hat im Landtag münden Vorstandsamt mit ungenügender Parteilichkeit hervorgerufen, wobei er manche Mißbräute. Auf den Gebiete der Pferde- und Antersatzmitglied er er außerordentlich tätig und war immer unter den führenden Personen.

Einwohner. Lebensmittelpreis. Der Gemeindevorstand macht bekannt: Am Mittwoch Nr. 52 der Lebensmittelpreis wird ein G abgegeben. Käuferbatter sind ausgeschlossen.

Wasser. Ertrunken in der Knobe Gloylein. Er stürzte infolge eines Krampfes in die Meer. Er wurde zwar wieder aufgefunden, konnte aber nicht ins Leben zurückgerufen werden. Der Vater des Knaben ist im Freie.

Wettervorhersage. Samstag: Warm, teilweise wolke, Gewittermorgens, sonst ohne erhebliche Niederschläge. Verantwortlicher Redakteur: Oskar Günlich. — Verlag von Paul Hug. — Notationsdruck von Paul Hug & Co. in Rültingen.

Bekanntmachung.
Wir suchen für unsere Revissionsabteilung eine mit Maschinen- und Kurzschiff vertraute **Silfskraft**, die im Rahmen mit den vier Arten durchaus fest und zuverlässig ist. Schriftliche Angebote erbeten. Eintritt möglichst sofort. Rültingen, den 12. Juli 1918. **Stadtmagistrat.** Dr. Lutzen.

Bekanntmachung.
Auf Feld 1 des Rültinger Werkausweises vom 11. bis 17. Juli und auf Nr. 1 der Rültinger Schwere- und Schwerfeldkarte vom 11. bis 17. Juli 1918 **125 p. Margarine** abgegeben. Der Verkauf findet am Montag, den 15. Juli, bis einschließlich Mittwoch, den 27. Juli, in den Verkaufsstellen des Westwocshausvereins statt. [2420]

Kriegsverorgungsamt Rültingen.
Bekanntmachung.
Der Preis für Fleisch- und Geflügelfleisch ist in dieser Woche auf 2.40 Mark für ein Pfund festgesetzt. Rültingen, den 11. Juli 1918. **Kriegsverorgungsamt Rültingen.**

An alle
die vermöge ihrer wirtschaftlichen und sozialen Stellung in der Lage sind, einen **getragenen Anzug** abzugeben, richten wir erneut die **dringende Bitte** sofort freiwillig Schranke und Tragen daraufhin einer Prüfung zu unterziehen und das Kleidungsstück ungeschädigt **unserer Sammelstelle** Bismarckplatz 3 zuzuführen. Bereits bis zum 15. d. Mts. haben wir **das Ergebnis** der Sammlung der Reichsstelle zu richten und jetzt dann sofort **eine Bestandsaufnahme und Beschlagnahme** ein, wenn bis dahin die uns aufgebundene Anzahl nicht gesammelt ist. Stergeben ist dann nur der gefällig, der jetzt **unserer Bitte**

entspricht und hat auch noch den Vorteil der besseren **Bezahlung** denn bis dahin wird über den allgemein geschätzten Wert noch ein Zuschlag von 10% gewährt. Auf **Wunsch** werden die Sachen gern abgeholt und genügt in diesem Falle eine kleine Mitteilung durch Postkarte oder Telefon. Wilhelmshaven, den 4. Juli 1918. **Städtisches Lebensmittelamt.**

Bekanntmachung.
Betrifft: Vertilgung des Kohlwesfliegens. Zur Förderung der Vertilgung des Kohlwesfliegens, welcher im vorigen Jahr unsere Kohlgemüse stark geschädigt hat, hat der Amtsvorstand eine Prämie von 1/2 M. für jeden getöteten und an die von den Gemeindevorständen begünstigten Vertilgungsmethoden eingehenden Kohlwesfliegen ausgesetzt. Insbesondere wird von der Schaffung der Prämie, daß sie sich an der Vertilgung dieses Schädlings im vaterländischen Interesse eifrig beteiligt. Febr., den 8. Juli 1918. Amtsvorstand des Amtsverbandes Neuer. G. Z. Z. Z.

Freibaut.
Fleisch-Verkauf findet statt am Samstag, 13. Juli 321—340 von 8—9 Uhr 341—360 von 9—10 Uhr 361—380 von 10—11 Uhr 381—400 von 11—12 Uhr 401—420 von 2—3 Uhr Freibaut- und Fleischmarkt mit Mitzubringen. Papier ist mitzubringen. Die Zeit ist genau einzuhalten **Schlachthofdirektion** Sperrig. [231]

Tür Knochen, Lumpen
Dalles Eisen, Papier und Flaschen und Zellulose für alle Zwecke werden **Volksküchen** geliefert. Buchdruckerei Paul Hug & Co., Rültingen. **Volksküchen** Dellumstr., Friederichstr., Bremerstr., Marktstraße 20.

